



Warn Industries, Inc.

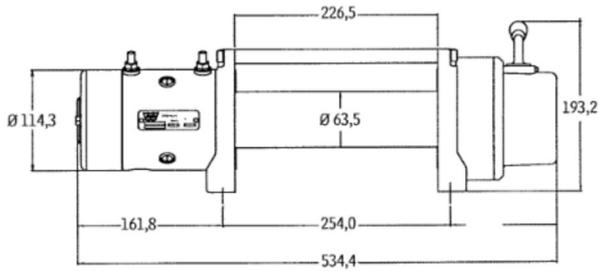
12900 S.E. Capps Rd. • Clackamas, Oregon 97015 • USA
503-722-1200 • International Fax: 503-722-3005

Benutzerhandbuch
für die

Seilwinde CE M8000



Wenn Sie diese Anleitungen lesen, stoßen Sie auf „Hinweise“, „Vorsicht“ und „Warnung“. Jeder dieser Punkte hat einen besonderen Zweck. „Hinweise“ sind zusätzliche Informationen, die Ihnen helfen sollen, eine Vorgehensweise zu komplettieren. Unter „Vorsicht“ finden Sie Sicherheitshinweise, die eine potentiell gefährliche Situation anzeigen, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten bis mittleren Verletzungen führen kann. Unter „Warnung“ finden Sie Sicherheitshinweise, die eine potentiell gefährliche Situation anzeigen, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen führen kann. „Vorsicht“ und „Warnung“ identifizieren die Gefahr, zeigen, wie Sie die Gefahr vermeiden können und unterrichten Sie über die möglichen Konsequenzen, wenn Sie diesen Gefahrenherd nicht vermeiden. Bitte arbeiten Sie sicherheitsbewußt!

CE M8000**SELBSTBERGEWINDE PN 265022**

534,4 mm L x 160 mm B x 193,2 mm H
 Montageschablone: 254 mm x 114,3 mm

12V GLEICHSTROM-LEISTUNGSDATEN

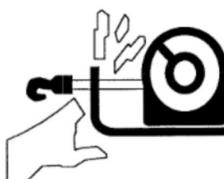
ERSTE SEILLAGE		
0	12,80	80
907	4,88	200
1814	3,63	285
2722	2,98	350
3629	2,44	435

ZUGKRAFT (KG) SEILGESCHWINDIGKEIT (M/MIN) MOTOR STROMAUFNAHME (A)

SPEZIFIKATIONEN

TEILNUMMER	265022 (12V DC)
ZUGKRAFT	3629 kg
MOTOR	3,6 kW
ÜBERSETZUNGSVERHÄLTNIS	216:1
SCHMIERUNG	Molyube Nr. 1 oder Aeroshell Nr. 17
KUPPLUNG (FREILAUF)	Gleitender Getriebering
BREMSE	Automatik, direkter Durchtrieb, Konusbremse
TROMMELDURCHMESSER/-LÄNGE	6,4 cm / 23 cm
DRAHTSEIL	30 m Länge, 8 mm Durchmesser
STEUERUNG (LÄNGE)	Fernschalter, 3,7 m Kabel
FERNSTEUERUNG	Im Lieferumfang inbegriffen
EMPFOHLENE BATTERIE	650A/h Minimum für Seilwinden
BATTERIEKABEL	2 GA, 1,83 m
GEWICHT	34 kg
KABELFÜHRUNG	Rolle
LACK	Silberfarbene Pulverbeschichtung
LÄRMEMISSION BEI 2,5	70 dBa
AUSSETZBETRIEB (NENNWERTE)	
LAUFZEIT BEI NENNBELASTUNG	30 Sek Laufzeit
ABKÜHLZEIT	10 Min

SICHERHEITSHINWEISE

 WARNUNG!		
		
GEFAHREN DURCH BEWEGLICHE TEILE		
<p>Um ernste Verletzungen und andere Schäden zu verhindern:</p>		
<ul style="list-style-type: none">■ Betreiben oder montieren Sie die Winde nicht, ohne vorher das Benutzerhandbuch gelesen zu haben.■ Lassen Sie die Hände vom Drahtseil, Haken und der Öffnung des Rollenseilfensters, während die Winde in Betrieb ist und während des Spulvorgangs.■ Halten Sie während des Betriebes Abstand von Drahtseil und Ladung.■ Halten Sie andere Personen fern.■ Kontrollieren Sie die Montage der Winde und den Zustand des Drahtseils, bevor Sie die Winde in Betrieb nehmen.■ Überschreiten Sie die festgelegte Kapazität der Winde nicht.■ Berühren Sie niemals das Seil oder den Haken, wenn diese unter Spannung stehen.■ Warnung — Diese Winde kann außerordentlich hohe Wickelgeschwindigkeiten entwickeln, die über den angegebenen Geschwindigkeiten liegen können. Gehen Sie äußerst vorsichtig vor, wenn beim Spulen Haken und Drahtseil verwendet werden.		

INFORMATIONEN ZUM BETRIEB

 WARNUNG!	
	
<p>Um schwere Verletzungen zu vermeiden:</p> <ul style="list-style-type: none">■ Verwenden Sie die Winde nicht zum Heben■ Verwenden Sie die Winde nicht, um Personen zu befördern	

 VORSICHT!	
	
<p>Um Körperverletzungen und andere Schäden zu verhindern:</p> <ul style="list-style-type: none">■ Verwenden Sie die Winde nicht, um Ladung während eines Transports zu sichern.■ Tauchen Sie die Winde nicht unter Wasser.	

- **Es handelt sich hier um eine Zugwinde, nicht um einen Kran.**
Verwenden Sie sie nur, um Lasten zu ziehen. Heben Sie nie eine Last mit dieser Winde.
- Überschreiten Sie nie die max. Zugkraft der Einzelseile: 3629 kg.
- Halten Sie die Zeitintervalle für den Betrieb ein: 30 sek. Laufzeit bei vorgeschriebener Belastung; 10 min. Abkühlzeit.
- 12 V Gleichstrom

MONTAGEANWEISUNGEN

(Verwenden Sie nur CE zugelassene Montagesätze entsprechend 74/483/EEC Europäischer-Vorschrift).



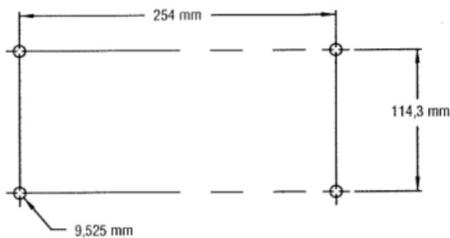
VORSICHT!

Trennen Sie die Winde mit Hilfe des Hauptschalters von ihrer Energiequelle, wenn sie nicht betrieben wird.

Montage der Seilwinde

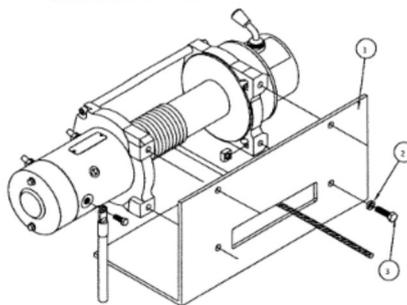
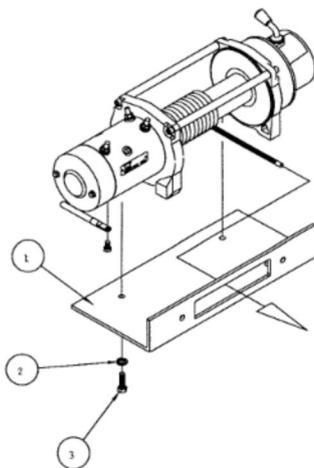
- Wählen Sie einen Montageplatz, der ausreichend stabil ist, um die Lasten auszuhalten, die Sie ziehen möchten.
- Nur die beiden gezeigten Montageausrichtungen sind möglich, um einen sicheren Gebrauch der Winde zu garantieren. Alle anderen sind nicht angemessen und ungeeignet.
- In jeder dieser Ausrichtungen muß sich das Drahtseil entsprechend den Rotationsangaben auf dem Trommelaufkleber aufspulen.
- Die Verwendung der empfohlenen Schrauben und Beilagscheiben verhindert Vibrationen während des Betriebs, wenn sie mit den empfohlenen Drehmomenten festgezogen werden.

1 MONTAGESTELLE
EBEN UND FLACH, STÄRKE = 6,4 mm



2 9,525 MM - SICHERUNGSSCHEIBE x 4

3 3/8-16 X 31,7 MM LANGE SCHRAUBE, GRAD 5 X 4,
DREHMOMENT 41-47 Nm



Montage des Relaiskastens



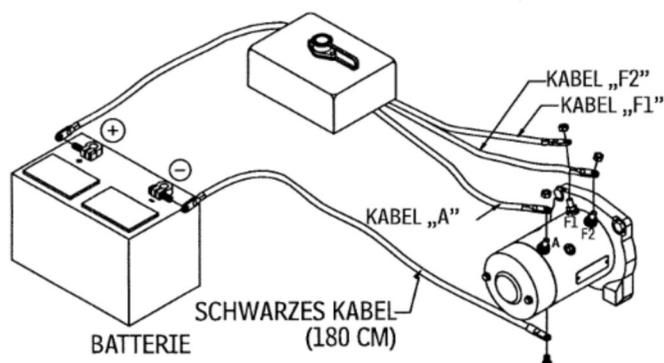
VORSICHT!

- Die Fernsteuerung sollte niemals mit der Winde verbunden sein, wenn Sie den Freilauf benutzen, die Winde zum Sichern benutzen (z. B. anderes Fahrzeug, eigenes Fahrzeug oder Hochsitz) oder die Winde momentan nicht benutzen wollen.
- Bevor Sie eine Last ziehen, sollten Sie das Kabel der Fernsteuerung auf evtl. Schäden kontrollieren.
- Wenn Sie die Fernsteuerung in einem Fahrzeug verwenden, führen Sie diese immer durch ein Fenster, um das Einklemmen des Kabels in der Tür zu vermeiden.
- Bewahren Sie die Fernsteuerung an einem geschützten, sauberen, trockenen Ort auf.

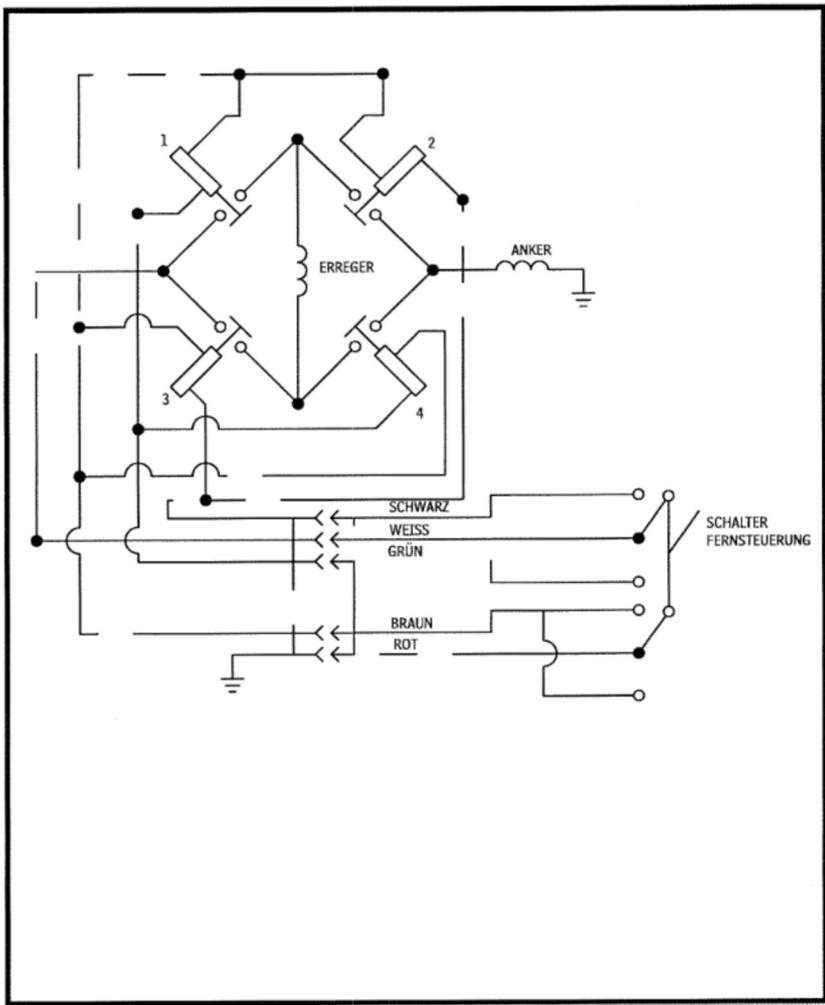
- Das Steuerelement den Anweisungen gemäß mit der zum Warn Montagesystem gehörenden Halterung montieren. Zur direkten Montage auf der Winde kann die Steuerelementhalterung, Bestell-Nr. 26368, bestellt werden.

Elektrische Verbindungen

- Achten Sie darauf, die Isolationsmanschetten an den exponierten Verbindungen zu verwenden, um elektrische Kurzschlüsse zu verhindern. Verlegen Sie die Batterieverbindingskabel an Stellen, wo sie die Isolation nicht aufreißen oder durchschneiden können und so einen Kurzschluß auslösen.
- Wenn Sie die Winde montiert haben, überprüfen Sie sie auf richtige Funktion.



ELEKTRISCHER ANSCHLUSSPLAN

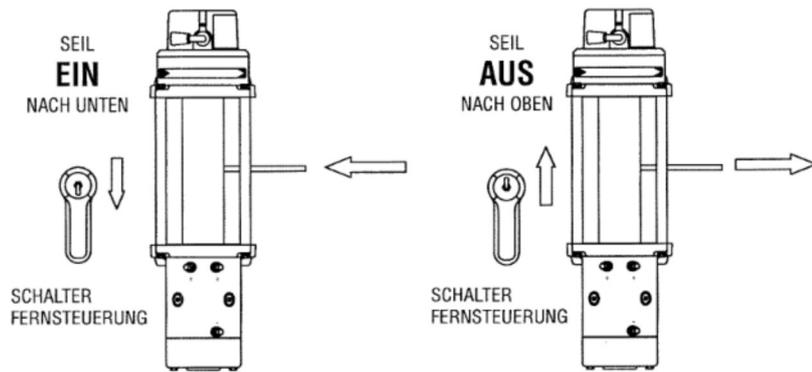


ANWEISUNGEN FÜR DEN SICHEREN BETRIEB

! VORSICHT!

SIE SOLLTEN IHRE WINDE GUT KENNEN: nehmen Sie sich Zeit, die Winde und deren Funktionen voll und ganz zu verstehen.

Schalter Fernsteuerung



Die Freilaufschaltung



WARNUNG!

Um schwere Verletzungen und andere Schäden zu vermeiden:

- Schalten Sie niemals das Getriebe auf Freilauf, wenn die Seilwinde unter Last oder das Drahtseil gespannt ist.

Eingekuppelt greift das getriebe die Seiltrommel ein und Energie wird auf den Seil windenmoter übertragen.

Der Freilauf ermöglicht ein vollständiges Freidrehen der Seiltrommel.

Der Kupplungsgriff befindet sich am windengehäuse auf der gegenüberliegenden Seite vom Motor.

Um Schaden zu vermeiden, muß man vollständig ein-oder auskuppeln.

Überlastung/Überhitzung

Diese Winde ist nur für den Kurzbetrieb ausgelegt. Wenn der Motor aufgrund der Last langsamer wird, entsteht sehr schnell Überhitzung, die zu Motorschäden führen kann.

Bei Verwendung einer Umlenkrolle die Energieaufnahme und die Hitzebildung im Motor reduziert. Dies erlaubt einen längeren Gebrauch.

Sichere Arbeitspositionen

Der Benutzer sollte die Winde immer von einer sicheren Position aus betreiben, wenn er Lasten zieht. Sichere Positionen sind senkrecht zum Seil stehend und im Fahrzeug, wobei die Motorhaube offen sein sollte (wenn die Winde an der Fahrzeugfront montiert ist). Dies verhindert das Zurückschnellen des Seiles in Richtung Benutzer, sollte es unter Belastung reißen. Nutzen Sie möglichst die ganze Reichweite der Fernbedienung aus. Der Benutzer muß mindestens 2,5 m von der Winde entfernt sein, wenn sie in Betrieb ist. Dies verhindert ein Verheddern der Fernbedienung mit dem Seilfenster, und der Benutzer ist auf diese Weise außerhalb des Gefahrenbereichs, solange die Winde unter Belastung läuft. **Arbeiten Sie nie in der Nähe des Drahtseils, solange dies unter Belastung steht.**

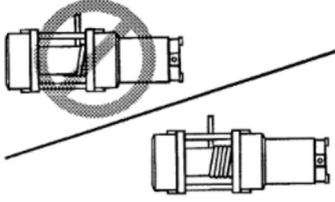
Ratschläge zur Batterie

Eine voll geladene Batterie und gute Verbindungen sind für den ordnungsgemäßen Betrieb Ihrer Winde grundlegend. Die Mindestanforderung für eine 12 V Batterie sind 65 A.

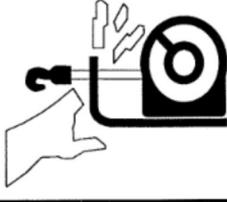
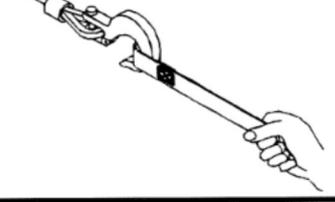
Wartung

- Die Winde benötigt keinerlei Schmierung, es sei denn, sie wird unter Wasser getaucht. Geschieht dies, muß eine qualifizierte Werkstatt sofort eine Wartung durchführen, um Korrosionsschäden zu verhindern.
- Prüfen Sie die Batteriekabel und die elektrischen Verbindungen alle 3 Monate, um sicher zu sein, daß sie an allen Verbindungspunkten sauber sind und fest sitzen.
- Überprüfen Sie das Seil vor und nach jedem Einsatz. Ersetzen Sie das Seil, wenn es beschädigt ist.
- Das Drahtseil muß sich immer in der Richtung auf die Trommel aufwickeln, wie es auf der Seilwinde angegeben ist.

BETRIEB DER SEILWINDE DAS ZIEHEN VON LASTEN

 VORSICHT!	
	
<p>Um Körperverletzungen und andere Schäden zu vermeiden:</p> <ul style="list-style-type: none">■ Tragen Sie schwere Lederhandschuhe, sobald Sie mit dem Stahlseil arbeiten■ Ziehen Sie nie Lasten mit weniger als 5 Wicklungen auf der Trommel.	

Auf-/Abspulen

 WARNUNG!	
	
<p>Um schwere Körperverletzungen zu verhindern:</p> <ul style="list-style-type: none">■ Lassen Sie die Hände vom Seil solange die Winde in Betrieb ist und das Seil unter Belastung steht.■ Verwenden Sie den mitgelieferten Hakengurt, um das Seil auf- und abzuspuhlen.	

Dehnen des Drahtseils

- Die Lebensdauer eines Drahtseils hängt von Gebrauch und Pflege ab. Beim ersten Gebrauch muß das Seil mit einer Last von mindestens 227 kg auf die Trommel gespult werden. Spulen Sie hierzu das Seil zunächst bis auf 5 Trommelumwindungen ab und spulen Sie es dann mit einer Last von 227 kg oder mehr wieder auf. Dies dehnt das neue Seil, sodaß sich das Seil sehr dicht an die Trommel anlegen kann. Unterläßt man diese Vorbereitung, führt dies dazu, daß sich die oberen Seillagen in die unteren Lagen drücken, sich verklemmen und so das Seil beschädigen bzw. die unteren Lagen quetschen.

Abspulen

- Der Freilauf ist im allgemeinen die schnellste und leichteste Art, das Drahtseil abzuspuhlen. Bevor Sie das Seil im Freilauf abspulen, lassen Sie genügend Seil nach, um jegliche Spannung vom Seil zu nehmen. Lösen Sie den Freilauf. Spulen Sie nun soviel Seil von der Trommel, wie Sie für Ihren Einsatz benötigen. Lassen Sie jedoch immer mindestens 5 Seilwicklungen auf der Trommel.

Aufspulen unter Last

- Spulen Sie das Drahtseil gleichmäßig und fest auf die Trommel. Dies verhindert, daß sich obere Seillagen in untere Lagen drücken, sich verklemmen und so das Seil beschädigen.
- Betätigen Sie den Fernbedienungsschalter stets in Intervallen. Sie können so schneller auf plötzliches Anreißen der Seilwinde reagieren, was evtl. durch ein plötzlich entlastetes und dann wieder belastetes Seil hervorgerufen werden kann. Eine solche plötzliche Belastung (z. B. durch ein rückwärts rutschendes Fahrzeug) kann zu einer Überschreitung der Seilwindenkapazität führen.

Aufspulen ohne Last

- *Mit Unterstützung* - Lassen Sie Ihren Assistenten den Haken mit dem Hakengurt halten und soviel gleichmäßige Spannung auf das Seil ausüben wie möglich. Während er diese Spannung hält, sollte der Assistent sich in dem Maß auf die Winde zubewegen, wie Sie das Seil mit der Fernsteuerung aufwickeln. **Lassen Sie den Schalter der Fernsteuerung los, wenn der Haken mindestens noch 2,5 m vom Rollenseilfenster entfernt ist.** Spulen Sie den Rest zur Lagerung auf.

- *Ohne Unterstützung* - Legen Sie sich das aufzuspulende Seil so zurecht, daß es weder knicken noch sich verheddern kann, wenn es aufgespult wird. Vergewissern Sie sich, daß das restliche Drahtseil auf der Trommel dicht und gleichmäßig aufgewickelt ist. Spulen Sie soviel Seil auf, um die nächste Lage auf die Trommel zu wickeln. **Verdichten und begradigen Sie diese Lage. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis der Haken noch mindestens 2,5 m vom Rollenseilfenster entfernt ist.** Spulen Sie den Rest zur Lagerung auf.

Seilrest aufspulen

- Befestigen Sie den Haken an einem passenden Ankerpunkt in der Nähe der Winde. Spulen Sie das restliche Seil auf, indem Sie den Fernsteuerungsschalter in kurzen Abständen betätigen, um den Durchhang auszugleichen. Achten Sie darauf, das Seil nicht zu fest zu ziehen, da es sonst zu Schäden am Drahtseil oder am Ankerpunkt kommen kann.

Geräuschemission

- Die Winde wurde so entwickelt, daß Geräuschemissionen von 70 dBa am Standpunkt des Benutzers nicht überschritten werden. Der Benutzer muß während des Windeneinsatzes mindestens 2,5 m von der Winde entfernt sein. Übersteigen die Emissionen 70 dBa am Standpunkt des Benutzers, lassen Sie die Winde von einer qualifizierten Werkstatt überprüfen.

Anwendungsmöglichkeiten mit verschiedenen Hilfsmitteln

 **WARNUNG!**







- Halten Sie sich während des Betriebs von Drahtseil und Ladung fern.
- Überzeugen Sie sich, daß der von Ihnen gewählte Ankerpunkt der Zuglast standhält.
- Hängen Sie das Seil niemals in sich selbst ein.
- Legen Sie eine Chokerkette, ein Chokerseil oder einen Baumankergurt um den Ankerpunkt.
- Vor jedem Windeneinsatz sollten Sie sich vergewissern, daß alle möglichen Elemente, die den sicheren Ablauf des Windeneinsatzes beeinträchtigen könnten, aus dem Weg geräumt wurden.
- Lassen Sie sich Zeit. Nachlässigkeit führt zu Unfällen.

- Spulen Sie immer soviel Seil wie möglich ab, lassen Sie jedoch immer 5 Seilwicklungen auf der Trommel. Suchen Sie einen Ankerpunkt aus, der weit genug entfernt ist. Dies ermöglicht der Winde die größte Zugkraft.

- Ungefähre Zugkraft:

Zugkraft	Drahtseillagen
3629 kg	1. Lage*
3302 kg	2. Lage
3026 kg	3. Lage
2826 kg	4. Lage

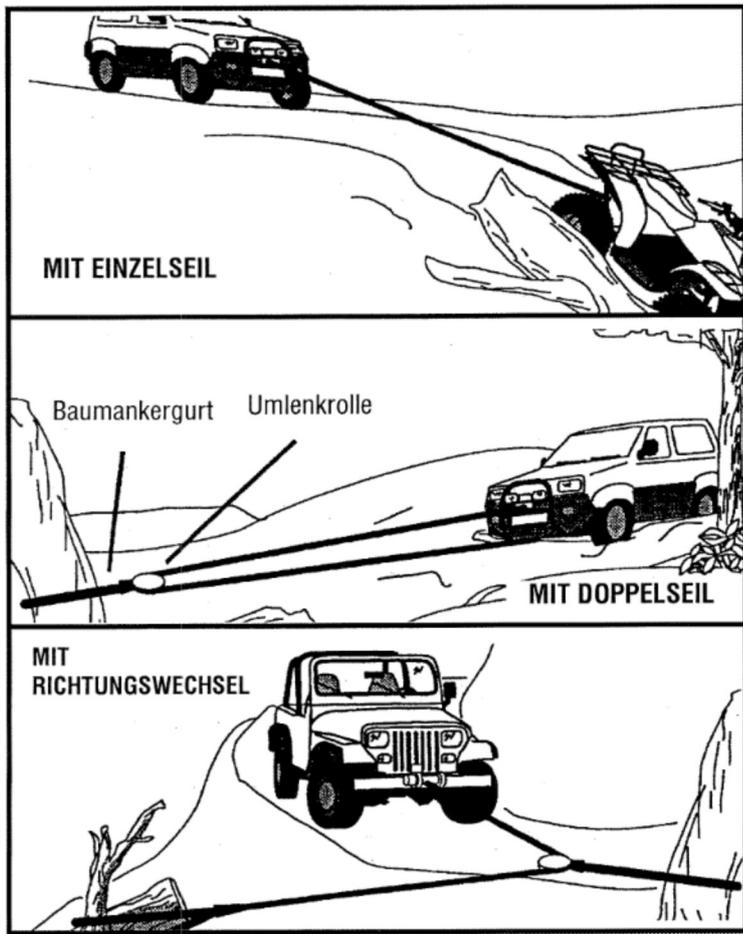
in nächster Nähe zum trommelkern

- Der Einsatz einer Umlenkrolle reduziert die Belastung der Winde um die Hälfte, ohne die Aufspulgeschwindigkeit zu reduzieren.

■ Natürliche Ankerpunkte, wie Bäume, Baumstämme und Felsen sind, wenn vorhanden, die praktischsten. Legen Sie die Chokerkette, das Chokerseil oder den Baumankergurt möglichst weit unten um den Ankerpunkt, um zu verhindern, daß der Anker heruntergezogen wird. Sind mehrere mögliche Ankerpunkte vorhanden, von denen jeder für sich zu schwach ist, ist es ratsam, Chokerseil oder Chokerkette um mehrere Ankerpunkte zu legen, um einen starken Ankerpunkt zu schaffen.

■ Einige der verbreitetsten Anwendungen :

1. Mit Einzelseil
2. Mit Baumankergurt und Umlenkrolle
3. Mit Richtungswechsel



Ihr autorisierter Händler benötigt folgende Daten, um Ihre Winde sachgemäß zu warten:

Herstellungsdatum, Datums-Code und Seriennummer. Diese Informationen finden Sie am Ende des Gehäuses bei der Antriebswelle (in der Nähe des Kupplungsgriffs).

Modell: _____

Herstellungsdatum: _____

Datums-Code: _____

Kaufdatum: _____

Händler: _____